



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rinteln, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 791	100,0	12 554	13 238
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	988	3,8	482	506
5 - 9	1 111	4,3	588	523
10 - 14	1 384	5,4	742	642
15 - 19	1 318	5,1	723	595
20 - 24	1 384	5,4	707	677
25 - 29	1 248	4,8	670	578
30 - 34	1 277	5,0	637	640
35 - 39	1 482	5,7	747	735
40 - 44	1 983	7,7	962	1 021
45 - 49	2 162	8,4	996	1 166
50 - 54	2 036	7,9	1 025	1 011
55 - 59	1 825	7,1	871	954
60 - 64	1 640	6,4	795	845
65 - 69	1 476	5,7	745	731
70 - 74	1 799	7,0	863	936
75 - 79	1 158	4,5	499	659
80 - 84	825	3,2	337	488
85 - 89	509	2,0	130	379
90 und älter	187	0,7	35	152
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	559	2,2	272	287
3 - 5	626	2,4	295	331
6 - 9	914	3,5	503	411
10 - 15	1 655	6,4	900	755
16 - 18	788	3,1	433	355
19 - 24	1 643	6,4	839	804
25 - 39	4 007	15,5	2 054	1 953
40 - 59	8 006	31,0	3 854	4 152
60 - 66	2 120	8,2	1 047	1 073
67 - 74	2 795	10,8	1 356	1 439
75 und älter	2 679	10,4	1 001	1 678
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 208	35,7	5 083	4 125
Verheiratet	12 511	48,5	6 272	6 239
Verwitwet	2 168	8,4	398	1 770
Geschieden	1 881	7,3	786	1 095
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 273	94,1	11 731	12 542
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	18	12
Griechenland	30	0,1	24	6
Italien	93	0,4	50	43
Kasachstan	25	0,1	12	13
Kroatien	(75)	(0,3)	(36)	39
Niederlande	(29)	(0,1)	16	13
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	197	0,8	126	71
Rumänien	7	0,0	7	-
Russische Föderation	(28)	(0,1)	(4)	24
Türkei	465	1,8	240	225
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	519	2,0	284	235
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	1 280	1 540
Evangelische Kirche	15 790	62,0	7 300	8 490
Evangelische Freikirchen	290	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	840	3,3	440	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 440	21,4	2 990	2 450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 770	50,2	6 610	6 150
Erwerbstätige	12 080	47,5	6 210	5 870
Erwerbslose	690	2,7	(400)	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,1	(290)	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 670	49,8	5 680	6 990
Personen unterhalb des Mindestalters	3 320	13,0	1 730	1 590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	25,0	2 790	3 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	580	610
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,3	/	790
Sonstige	970	3,8	530	450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 130	83,9	5 020	5 110
Beamte/-innen	560	4,6	360	200
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,6	410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	5,5	340	320
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	4,8	400	/
Akademische Berufe	1 400	11,9	740	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	20,9	1 200	1 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,8	430	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	17,9	470	1 630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	14,7	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	6,8	650	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	9,3	450	640
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 630	30,0	2 670	960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	24,8	2 140	860
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,0	410	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	22,1	1 380	1 290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 000	16,6	890	1 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	5,5	490	180
Sonstige Dienstleistungen	5 690	47,1	2 100	3 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	3,6	230	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 280	10,6	670	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6,7	440	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 170	26,2	(780)	2 390
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 050	31,1	600	450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	48,0	860	760
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	20,9	/	420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 690	7,7	790	900
Ohne Schulabschluss	1 060	4,8	470	590
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,9	310	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 400	38,0	4 100	4 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	33,3	3 050	4 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 670	30,2	2 760	3 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	3,2	/	420
Fachhochschulreife	1 820	8,2	1 190	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 830	12,8	1 420	1 410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 190	28,0	2 540	3 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 530	47,7	4 930	5 600
Fachschulabschluss	2 810	12,7	1 510	1 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	4,6	710	300
Hochschulabschluss	1 050	4,8	530	520
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 910	82,2	10 030	10 880
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	17,8	2 260	2 280
Ausländer/-innen	1 460	5,7	690	780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,2	480	590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,5	200	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	12,1	1 580	1 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 980	7,8	1 020	960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,3	550	540
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	2,8	330	380
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	230	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	170	3,8	/	/
Kasachstan	1 040	22,8	530	500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	860	19,0	440	430
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	440	9,8	160	280
Türkei	650	14,4	300	350
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 010	22,2	580	430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	480	15,8	/	/
1980 - 1989	290	9,6	/	/
1990 - 1999	1 510	49,4	750	760
2000 - 2011	450	14,7	220	230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	8,6	180	210
5 - 9 Jahre	510	11,1	230	280
10 - 14 Jahre	650	14,3	300	350
15 - 19 Jahre	1 120	24,6	560	550
20 und mehr Jahre	1 700	37,5	920	780
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 791	100,0	24 273	1 519	472	780	249	18
Geschlecht								
Männlich	12 554	48,7	11 731	823	288	382	141	12
Weiblich	13 238	51,3	12 542	696	184	398	108	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	988	3,8	964	24	8	9	7	-
5 - 9	1 111	4,3	1 073	38	9	19	10	-
10 - 14	1 384	5,4	1 298	86	18	55	13	-
15 - 19	1 318	5,1	1 232	86	13	55	18	-
20 - 24	1 384	5,4	1 297	87	(22)	40	19	6
25 - 29	1 248	4,8	1 145	(103)	(26)	50	24	3
30 - 34	1 277	5,0	1 109	168	44	77	(47)	-
35 - 39	1 482	5,7	1 300	182	63	92	27	-
40 - 44	1 983	7,7	1 797	186	61	(91)	34	-
45 - 49	2 162	8,4	2 045	(117)	46	61	10	-
50 - 54	2 036	7,9	1 929	107	55	24	25	3
55 - 59	1 825	7,1	1 732	93	33	51	6	3
60 - 64	1 640	6,4	1 551	(89)	33	(50)	3	3
65 - 69	1 476	5,7	1 390	86	15	(68)	3	-
70 - 74	1 799	7,0	1 758	41	16	25	-	-
75 - 79	1 158	4,5	1 148	10	3	7	-	-
80 - 84	825	3,2	818	7	4	3	-	-
85 - 89	509	2,0	500	9	3	3	3	-
90 und älter	187	0,7	187	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	559	2,2	542	17	4	6	7	-
3 - 5	626	2,4	613	13	4	6	3	-
6 - 9	914	3,5	882	(32)	9	16	7	-
10 - 15	1 655	6,4	1 553	102	21	65	16	-
16 - 18	788	3,1	734	54	10	(32)	12	-
19 - 24	1 643	6,4	1 540	103	22	53	22	6
25 - 39	4 007	15,5	3 554	453	133	219	98	3
40 - 59	8 006	31,0	7 503	503	195	227	75	6
60 - 66	2 120	8,2	1 997	(123)	39	78	(3)	3
67 - 74	2 795	10,8	2 702	93	25	65	3	-
75 und älter	2 679	10,4	2 653	26	10	13	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 208	35,7	8 783	425	(97)	209	110	9
Verheiratet	12 511	48,5	11 583	928	314	500	108	6
Verwitwet	2 168	8,4	2 114	54	16	29	9	-
Geschieden	1 881	7,3	1 778	(103)	(45)	39	16	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	3	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	2 500	320	170	/	/	/
Evangelische Kirche	15 790	62,0	15 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	1,1	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	3,3	520	320	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 440	21,4	4 930	500	/	270	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 770	50,2	12 100	660	200	350	/	/
Erwerbstätige	12 080	47,5	11 510	570	190	310	60	/
Erwerbslose	690	2,7	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,1	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 670	49,8	11 940	730	/	400	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 320	13,0	3 160	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	25,0	6 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	1 130	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,3	670	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,8	800	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 130	83,9	9 630	500	160	270	60	/
Beamte/-innen	560	4,6	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,6	510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	5,5	640	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	4,8	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	11,9	1 380	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	20,9	2 420	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,8	1 360	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	17,9	1 910	190	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	14,7	1 630	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	6,8	770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	9,3	980	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 630	30,0	3 440	190	50	(120)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	24,8	2 860	(140)	40	(80)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,0	(430)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	22,1	2 470	(200)	70	(100)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 000	16,6	1 840	(160)	/	(80)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	5,5	630	/	10	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 690	47,1	5 520	180	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	3,6	430	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 280	10,6	1 240	/	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6,7	800	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 170	26,2	3 040	120	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 050	31,1	990	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	48,0	1 500	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	20,9	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 690	7,7	1 240	450	/	290	/	/
Ohne Schulabschluss	1 060	4,8	690	380	/	240	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,9	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 400	38,0	8 080	310	/	220	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	33,3	7 190	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 670	30,2	6 490	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	3,2	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	8,2	1 720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 830	12,8	2 570	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 190	28,0	5 510	690	/	460	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 530	47,7	10 170	370	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 810	12,7	2 730	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,5	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	4,6	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 050	4,8	940	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 910	82,2	20 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	17,8	3 080	1 460	350	790	280	/
Ausländer/-innen	1 460	5,7	/	1 460	350	790	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,2	/	1 070	240	610	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,5	/	390	/	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	12,1	3 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 980	7,8	1 980	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,3	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	2,8	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	3,8	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 040	22,8	1 020	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	19,0	770	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,8	350	/	/	/	/	/
Türkei	650	14,4	180	470	/	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	22,2	590	420	/	/	270	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	15,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	9,6	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 510	49,4	1 190	310	/	180	/	/
2000 - 2011	450	14,7	150	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	8,6	250	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	11,1	310	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	14,3	460	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	24,6	890	220	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 700	37,5	1 080	620	190	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 791	100,0	4 282	3 151	6 904	5 501	5 954
Geschlecht							
Männlich	12 554	48,7	2 269	1 643	3 342	2 691	2 609
Weiblich	13 238	51,3	2 013	1 508	3 562	2 810	3 345
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 208	35,7	4 282	2 654	1 616	417	239
Verheiratet	12 511	48,5	-	468	4 469	4 023	3 551
Verwitwet	2 168	8,4	-	-	55	308	1 805
Geschieden	1 881	7,3	-	23	746	753	359
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	3	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 273	94,1	4 083	2 926	6 251	5 212	5 801
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	3	6	15	6	-
Griechenland	30	0,1	6	-	9	9	6
Italien	93	0,4	16	6	39	29	3
Kasachstan	25	0,1	6	-	10	9	-
Kroatien	(75)	(0,3)	9	-	27	18	21
Niederlande	(29)	(0,1)	-	-	-	13	(16)
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-
Polen	197	0,8	13	32	118	31	3
Rumänien	7	0,0	3	4	-	-	-
Russische Föderation	(28)	(0,1)	3	3	16	3	3
Türkei	465	1,8	(51)	(82)	189	70	73
Ukraine	15	0,1	-	3	9	-	3
Sonstige	519	2,0	(89)	(89)	218	98	(25)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	500	270	770	620	660
Evangelische Kirche	15 790	62,0	2 360	1 950	3 890	3 090	4 490
Evangelische Freikirchen	290	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	840	3,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 440	21,4	1 040	720	1 720	1 440	520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 770	50,2	/	2 330	5 890	3 910	510
Erwerbstätige	12 080	47,5	/	2 130	5 640	3 700	510
Erwerbslose	690	2,7	/	/	250	210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,1	/	/	/	(170)	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 670	49,8	4 060	830	920	1 520	5 340
Personen unterhalb des Mindestalters	3 320	13,0	3 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	25,0	/	/	/	930	5 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	710	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,3	/	/	400	250	/
Sonstige	970	3,8	/	/	320	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 130	83,9	/	1 990	4 880	2 900	260
Beamte/-innen	560	4,6	/	70	(220)	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	5,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,8	/	/	310	/	/
Akademische Berufe	1 400	11,9	/	/	790	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	20,9	/	400	1 170	800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,8	/	/	620	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	17,9	/	500	940	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	14,7	/	480	770	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	6,8	/	/	370	330	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	9,3	/	/	420	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 630	30,0	/	560	1 830	1 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	24,8	/	420	1 510	960	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	(40)	/
Baugewerbe	480	4,0	/	(100)	270	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	22,1	/	650	1 220	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 000	16,6	/	510	980	400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	5,5	/	/	240	240	/
Sonstige Dienstleistungen	5 690	47,1	/	910	2 560	1 950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	440	3,6	/	/	200	130	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 280	10,6	/	(220)	590	390	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6,7	/	(140)	330	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 170	26,2	/	490	1 440	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 050	31,1	1 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	48,0	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	20,9	/	470	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 690	7,7	590	190	300	240	370
Ohne Schulabschluss	1 060	4,8	/	/	300	240	370
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,9	590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 400	38,0	/	490	1 780	2 160	3 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	33,3	/	1 560	2 930	1 690	920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 670	30,2	/	1 090	2 930	1 690	920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	3,2	/	470	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	8,2	/	/	740	560	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 830	12,8	/	640	1 060	760	360

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 190	28,0	860	1 660	1 230	770	1 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 530	47,7	/	1 130	3 470	2 950	2 990
Fachschulabschluss	2 810	12,7	/	/	1 120	780	760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	4,6	/	/	400	340	/
Hochschulabschluss	1 050	4,8	/	/	350	400	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 910	82,2	3 180	2 400	5 410	4 540	5 370
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	17,8	1 020	740	1 390	870	510
Ausländer/-innen	1 460	5,7	240	190	570	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,2	/	/	470	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	12,1	790	550	820	530	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 980	7,8	/	390	680	510	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,3	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	2,8	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	3,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 040	22,8	220	230	300	180	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	19,0	/	/	280	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,8	/	/	/	/	/
Türkei	650	14,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	22,2	300	/	290	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	15,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	9,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 510	49,4	/	370	620	350	/
2000 - 2011	450	14,7	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,6	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	11,1	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	14,3	/	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	24,6	/	300	320	220	/
20 und mehr Jahre	1 700	37,5	/	220	660	450	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 791	100,0	9 208	12 526	2 168	1 881	9
Geschlecht							
Männlich	12 554	48,7	5 083	6 278	398	786	9
Weiblich	13 238	51,3	4 125	6 248	1 770	1 095	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	988	3,8	988	-	-	-	-
5 - 9	1 111	4,3	1 111	-	-	-	-
10 - 14	1 384	5,4	1 384	-	-	-	-
15 - 19	1 318	5,1	1 318	-	-	-	-
20 - 24	1 384	5,4	1 252	(126)	-	3	3
25 - 29	1 248	4,8	883	345	-	20	-
30 - 34	1 277	5,0	514	691	3	63	6
35 - 39	1 482	5,7	420	932	9	121	-
40 - 44	1 983	7,7	388	1 348	9	238	-
45 - 49	2 162	8,4	294	1 510	34	324	-
50 - 54	2 036	7,9	186	1 481	67	302	-
55 - 59	1 825	7,1	(153)	1 311	(118)	243	-
60 - 64	1 640	6,4	78	1 231	123	208	-
65 - 69	1 476	5,7	(46)	1 106	(198)	126	-
70 - 74	1 799	7,0	(89)	1 214	379	117	-
75 - 79	1 158	4,5	46	682	365	(65)	-
80 - 84	825	3,2	46	378	370	31	-
85 - 89	509	2,0	6	149	338	16	-
90 und älter	187	0,7	6	22	155	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	559	2,2	559	-	-	-	-
3 - 5	626	2,4	626	-	-	-	-
6 - 9	914	3,5	914	-	-	-	-
10 - 15	1 655	6,4	1 655	-	-	-	-
16 - 18	788	3,1	788	-	-	-	-
19 - 24	1 643	6,4	1 511	126	-	3	3
25 - 39	4 007	15,5	1 817	1 968	12	204	6
40 - 59	8 006	31,0	1 021	5 650	228	1 107	-
60 - 66	2 120	8,2	97	1 605	173	245	-
67 - 74	2 795	10,8	(116)	1 946	527	206	-
75 und älter	2 679	10,4	104	1 231	1 228	(116)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 273	94,1	8 783	11 598	2 114	1 778	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,1	12	12	3	3	-
Griechenland	30	0,1	9	18	3	-	-
Italien	93	0,4	25	56	-	12	-
Kasachstan	25	0,1	9	13	3	-	-
Kroatien	(75)	(0,3)	9	(63)	3	-	-
Niederlande	(29)	(0,1)	-	(25)	4	-	-
Österreich	6	0,0	-	3	-	3	-
Polen	197	0,8	(37)	136	3	21	-
Rumänien	7	0,0	7	-	-	-	-
Russische Föderation	(28)	(0,1)	3	(25)	-	-	-
Türkei	465	1,8	124	294	20	27	-
Ukraine	15	0,1	-	15	-	-	-
Sonstige	519	2,0	190	268	15	37	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 820	11,1	950	1 450	260	/	/
Evangelische Kirche	15 790	62,0	5 430	7 660	1 640	1 060	/
Evangelische Freikirchen	290	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	840	3,3	280	480	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 440	21,4	2 180	2 540	/	480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 770	50,2	3 690	7 580	300	1 190	/
Erwerbstätige	12 080	47,5	3 370	7 290	300	1 130	/
Erwerbslose	690	2,7	320	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,1	/	260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 670	49,8	5 320	4 860	1 880	620	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 320	13,0	3 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	25,0	330	3 780	1 840	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,7	1 170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	3,3	/	750	/	/	/
Sonstige	970	3,8	450	310	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 130	83,9	3 020	5 880	240	990	/
Beamte/-innen	560	4,6	110	420	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	560	4,6	/	430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	5,5	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	4,8	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	11,9	420	880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	20,9	620	1 490	/	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	11,8	410	840	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	17,9	650	1 230	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	14,7	620	950	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	6,8	/	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	9,3	250	630	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 630	30,0	880	2 400	/	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	24,8	700	2 010	/	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,0	(140)	290	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	22,1	960	1 410	/	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 000	16,6	730	1 040	/	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	5,5	230	370	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	5 690	47,1	1 500	3 430	160	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	3,6	110	280	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 280	10,6	380	710	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6,7	(220)	500	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 170	26,2	780	1 940	/	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 050	31,1	1 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	48,0	1 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	20,9	710	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 690	7,7	810	610	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 060	4,8	180	610	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,9	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 400	38,0	980	5 270	1 470	680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	33,3	2 510	3 940	400	510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 670	30,2	1 810	3 940	400	510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	3,2	710	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	8,2	470	1 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 830	12,8	980	1 470	/	260	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 190	28,0	2 720	2 200	850	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 530	47,7	2 000	6 750	970	820	/
Fachschulabschluss	2 810	12,7	390	1 900	/	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 010	4,6	/	640	/	/	/
Hochschulabschluss	1 050	4,8	340	550	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 910	82,2	7 330	10 070	1 980	1 520	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	17,8	1 750	2 310	220	260	/
Ausländer/-innen	1 460	5,7	420	820	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	4,2	160	720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,5	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	12,1	1 340	1 490	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 980	7,8	390	1 350	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,3	940	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	2,8	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	3,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 040	22,8	410	600	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	19,0	290	500	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	9,8	140	260	/	/	/
Türkei	650	14,4	240	350	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	22,2	490	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	15,8	/	390	/	/	/
1980 - 1989	290	9,6	/	210	/	/	/
1990 - 1999	1 510	49,4	330	960	/	/	/
2000 - 2011	450	14,7	140	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,6	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	11,1	350	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	14,3	290	300	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	24,6	490	530	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 700	37,5	300	1 160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 732	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 999	34,1
Paare ohne Kind(er)	3 546	30,2
Paare mit Kind(ern)	2 939	25,1
Alleinerziehende Elternteile	1 037	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 999	34,1
Ehepaare	5 784	49,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	698	5,9
Alleinerziehende Mütter	885	7,5
Alleinerziehende Väter	152	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 999	34,1
2 Personen	4 195	35,8
3 Personen	1 803	15,4
4 Personen	1 229	10,5
5 Personen	360	3,1
6 und mehr Personen	(146)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 894	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 217	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 621	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 522	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 546	47,1
Paare mit Kind(ern)	2 939	39,1
Alleinerziehende Elternteile	1 037	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 784	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	698	9,3
Alleinerziehende Väter	152	2,0
Alleinerziehende Mütter	885	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 293	57,1
3 Personen	1 773	23,6
4 Personen	1 114	14,8
5 Personen	275	3,7
6 und mehr Personen	67	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 791	157 496	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 554	76 362	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	13 238	81 135	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	988	5 695	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 111	6 858	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 384	8 680	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 318	8 889	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 384	7 776	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 248	7 043	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 277	7 431	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 482	8 562	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 983	12 933	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 162	14 318	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 036	12 403	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 825	10 639	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 640	9 923	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 476	8 625	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 799	10 649	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 158	7 003	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	825	5 299	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	509	3 312	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	187	1 459	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	559	3 261	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	626	3 665	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	914	5 627	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 655	10 427	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	788	5 346	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 643	9 572	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	4 007	23 036	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 006	50 293	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 120	12 823	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	2 795	16 374	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 679	17 073	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 208	56 479	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	12 511	76 630	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 168	13 361	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 881	10 883	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	108	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	9	21	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 273	149 728	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	96	1 944	5 079	140 103
Griechenland	30	425	6 357	12 841	254 282
Italien	93	661	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	25	77	1 411	4 784	46 740
Kroatien	(75)	177	2 725	5 588	209 840
Niederlande	(29)	125	1 842	27 998	128 862
Österreich	6	97	1 920	5 837	164 246
Polen	197	706	14 049	41 770	382 391
Rumänien	7	47	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(28)	228	5 577	16 080	174 023
Türkei	465	2 371	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	15	101	5 395	9 579	112 983
Sonstige	519	2 658	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 820	16 510	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	15 790	95 950	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	1 890	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	270	1 160	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	840	4 530	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 440	36 090	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,5	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,6	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,1	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,4	4,9	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,8	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,0	4,7	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,7	8,2	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,4	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,3	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,5	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,0	6,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,4	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,0	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,5	14,6	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,0	31,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,8	10,4	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,4	10,8	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,7	35,9	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,5	48,7	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	8,5	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,9	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,1	95,1	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3
Italien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	1,5	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,7	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,1	10,6	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	62,0	61,4	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,2	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,9	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,4	23,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 770	79 810	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	12 080	75 880	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	690	3 930	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	3 270	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	660	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	12 670	76 400	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 320	21 580	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 350	37 480	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	6 830	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	5 610	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	970	4 910	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 130	62 610	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	560	5 180	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	560	3 260	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	3 880	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	950	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	570	3 180	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 400	10 780	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	15 410	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	10 780	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 100	11 870	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	9 460	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	4 860	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 090	6 040	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	740	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 430	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 630	20 150	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 000	15 610	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	860	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	480	3 690	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	18 800	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 000	13 370	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	5 440	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 690	35 490	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	2 870	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 280	7 150	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	810	6 870	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 170	18 610	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 050	6 400	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	11 180	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	3 190	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 690	10 120	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 060	6 090	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	630	4 030	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 400	51 810	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 370	42 030	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 670	38 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	3 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 820	11 370	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 830	19 200	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 190	38 240	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 530	63 540	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 810	16 440	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	2 270	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 010	6 640	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 050	6 530	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	880	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 910	133 640	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 540	22 560	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 460	7 860	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 070	5 480	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	2 380	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 080	14 710	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 980	8 760	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	5 940	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	710	3 230	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2 710	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	540	9 140	19 890	368 440
Italien	170	1 050	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	1 040	2 960	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	210	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	860	3 730	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	530	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	440	2 650	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	650	4 220	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	260	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 010	5 650	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	360	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	610	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	480	1 980	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	290	2 470	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 510	5 790	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	450	2 300	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	750	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	1 780	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	2 690	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	3 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 120	4 230	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 700	9 770	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	750	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,2	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,5	48,6	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,7	2,5	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,1	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,8	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,0	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,8	3,1	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	82,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,6	6,8	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,1	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,8	4,3	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,9	14,5	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	20,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	14,5	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,9	16,0	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,7	12,7	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,5	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,0	26,6	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,8	20,6	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,0	4,9	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,1	24,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	7,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,1	46,8	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,8	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	9,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	9,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,2	24,5	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,1	30,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,0	53,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,9	15,4	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	4,5	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,0	38,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	31,2	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,2	28,9	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	14,3	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	28,4	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,7	47,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,7	12,2	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,8	4,9	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,2	85,6	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,8	14,4	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,7	5,0	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,2	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,5	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,1	9,4	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	5,6	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	3,8	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,1	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,7	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,4	2,2	1,5	2,4
Italien	3,8	4,6	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	22,8	13,1	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	19,0	16,5	17,1	15,6	13,1
Rumänien	-	2,3	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	9,8	11,8	9,7	14,3	8,6
Türkei	14,4	18,7	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	2,4	1,6	1,5
Sonstige	22,2	25,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,5	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	15,8	13,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	9,6	17,3	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	49,4	40,6	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	14,7	16,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	5,2	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,6	7,9	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	11,9	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	14,8	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,6	18,7	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,5	43,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,3	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 732	70 482	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 999	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 546	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 939	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 037	5 559	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1 126	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 999	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 784	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(32)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	698	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	885	4 556	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	152	1 003	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	211	1 126	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 999	23 213	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 195	24 342	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 803	11 094	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 229	8 170	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	360	2 491	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(146)	1 172	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 894	17 164	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 217	7 566	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 621	45 752	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	32,9	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	30,0	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,1	27,6	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	32,9	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	49,3	50,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,9	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,1	32,9	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,8	34,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,4	15,7	14,0	14,8	14,5
4 Personen	10,5	11,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,1	3,5	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,7	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	24,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	64,9	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 522	46 143	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 546	21 160	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 939	19 424	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 037	5 559	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 784	35 680	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(32)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	698	4 872	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	152	1 003	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	885	4 556	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 293	25 069	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 773	10 855	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 114	7 767	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	275	1 892	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	67	560	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rinteln, Stadt	Landkreis Schaumburg	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,1	45,9	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	42,1	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,0	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	77,3	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	10,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	9,9	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,1	54,3	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,6	23,5	23,0	23,0	23,4
4 Personen	14,8	16,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,1	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

